



Sehenswertes am Wegesrand:
Gärten der Welt, Schlossgut Altlandsberg,
Strandbad Bötze Eggersdorf, Kulturbunker &
Kletterwald Strausberg, Wachtelturm Hennickendorf,
Museumspark Rüdersdorf, Dorfanger & Angerscheune
Petershagen, Gutshof Fredersdorf, Rathaus Neuenhagen,
Galopprennbahn Hoppegarten

Länge: ca. 60 Kilometer

Fahrzeit: ca. 5 Stunden

Markierung: Rundtour Gartennachbarn

Anforderungen: Fortgeschrittene

Beschaffenheit: vorwiegend Radwege,
z.T. straßenbegleitend

Rundtour Gartennachbarn

START:

Start: S-Bahnhof „Hoppegarten“

VERLAUF:

Verlauf: U-Bahnhof „Hönow“ – Paulshof – Altlandsberg – Eggersdorf – Strausberg – Hennickendorf – Rüdersdorf – Fredersdorf – S-Bahnhof „Neuenhagen“ – S-Bahnhof „Hoppegarten“

WEGBESCHREIBUNG:

Vom U-Bahnhof „Hönow“ folgt man zunächst der Ausschilderung „Gartennachbarn“ auf einem gut ausgebauten Radweg durch den Ortskern von Hönow und dann weiter nach Altlandsberg. Der beschauliche Ort mit seinem historischen Stadtkern bietet vielfältige Einkehrmöglichkeiten für eine erste Rast, zum Beispiel das Schlossgut mit seinem Brau- und Brennhaus. Nach einer Stärkung geht es auf dem asphaltierten Radweg „ZR1“ durch schattigen Mischwald bis nach Eggersdorf. Vor dem Restaurant „Geflecktes Schwein“ biegt man rechts in die verkehrsberuhigte Bötzeestraße ein und folgt dieser bis in die Landhausstraße, die schließlich in die Ernst-Thälmann-Straße mündet. Vorbei am Naturschutzgebiet Lange-Damm-Wiesen und dem Wachtelturm in Hennickendorf fährt man entlang des Stienitzsees in Richtung Rüdersdorf. Wer möchte, kann im nahegelegenen Museumspark mit seinen imposanten Bauwerken eine weitere Rast einlegen. Das Café „Magazin“ kann mit einer passenden Stärkung aufwarten. Die Rundtour führt weiter, vorbei an Wiesen und Feldern durch die beschaulichen Orte Petershagen und Fredersdorf nach Neuenhagen und Hoppegarten. Hier reizt die berühmte Galopprennbahn, noch einmal eine kleine Verschnaufpause einzulegen, bevor man weiter zum U-Bahnhof „Hönow“ radelt. Wieder am Startpunkt der Tour angelangt, kann man bequem den Heimweg antreten oder sich in einem der nahegelegenen Restaurants ein letztes Mal kulinarisch verwöhnen lassen.

Einkehrmöglichkeiten:

- Café & Restaurant Morstein´s, Hauptstr. 2, 15366 Neuenhagen, Tel.: 03342 / 1 57 89 98
- Armenhaus, Am Strausberger Tor 2, 15345 Altlandsberg, Tel.: 033438 / 6 04 28
- Restaurant Kalkstein, Straße der Jugend 29, 15562 Rüdersdorf, Tel.: 0152/ 09 41 55 62

Öffentliche Toiletten:

- Bürgerhaus, Neuenhagen
- Stadtinfo, Altlandsberg
- S-Bahnhof „Strausberg“, Strausberg

